

## Informationen zum Datenschutz bei einer Erhebung von Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 und Art. 14 DSGVO

Stand des Blanko-Formulars: 17.10.2022

Entsprechend der **EU-Datenschutzgrundverordnung** erhalten Sie von uns die nachfolgenden Informationen, da wir (d.h. die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut) zum Zweck des Studierendenaustauschs, für das Management von Outgoing beziehungsweise Incoming Students, für den internationalen Kontakt und Austausch von Lehrenden personenbezogene Daten verarbeiten.

Daten können unmittelbar vom International Office (IO) der HAW Landshut erhoben werden, z.B. durch Mitteilung an das IO oder Übermittlung von Unterlagen. Im System „Mobility Online“ können Sie über den Mobilitätsprozess hinweg Daten hochladen und verwalten. Auch wenn Sie ihre Daten selbst eingeben handelt es sich datenschutzrechtlich um eine Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Hochschule Landshut. Soweit Beschäftigte der HAW LA das Portal zu Verwaltungszwecken nutzen, werden auch von diesen personenbezogene Daten erfasst. Die erhobenen Daten fließen in der Regel auch zur ausländischen Hochschule, da sie dort zur Verwaltung benötigt werden. Erhobene Daten fließen mit entsprechender Rechtsgrundlage auch an deutsche Behörden.

Wir nutzen für die Information eine Gliederung, die das Bay. Staatsministerium des Inneren für Sport und Integration nach Stand Oktober 2022 vorschlägt.

### 0. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

***Administration internationaler Mobilitäten von Studierenden und Lehrenden***

### 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

**Verantwortlich für die Datenerhebung** ist die Hochschule für angewandte Wissenschaften Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut,  
Tel. +49 (0)871 - 506 0 Fax. +49 (0)871 - 506 506  
E-Mail: [info@haw-landshut.de](mailto:info@haw-landshut.de)

**Fachlich zuständige Stelle:**

International Office, Frau Mehlhaff

E-Mail: [international\\_office@haw-landshut.de](mailto:international_office@haw-landshut.de), Tel.: +49 (0) 871 506 156

### 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut  
E-Mail: [datenschutz@haw-landshut.de](mailto:datenschutz@haw-landshut.de)

### 3. Betroffenenrechte

Pflichtinformation\_Art13DSGVO\_IO\_MobilityOnline\_HAW\_LA\_revised11\_19\_kons (003).docx

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

#### 4. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Es besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:  
Postfach 22 12 19, 80502 München , Wagnmüllerstraße 18, 80538 München , Tel.: 089 212672-0 , Fax.: 089 212672-50, Mail: [poststelle@datenschutz-bayern.de](mailto:poststelle@datenschutz-bayern.de)

#### 5. Zwecke der Verarbeitung

Die Verarbeitung umfasst alle der HAW Landshut / dem International Office über das System Mobility ONLINE zur Verfügung gestellten Personendaten und Dokumente, die zur Bearbeitung des Mobilitätsprozesses (Studium/Lehre an der HAW Landshut oder einer ausländischen Hochschule / ausländischen Firma) erforderlich sind.

Das International Office (IO) unterstützt Beschäftigte (Lehrende, Forschende) und Studierende bei der Organisation und Durchführung von Auslandsaufenthalten (Studium und Praktikum). Dies betrifft sowohl Aufenthalte an Partnerhochschulen als auch an Hochschulen, mit denen keine Kooperation abgeschlossen wurde.

Das IO unterstützt ausländische Studierende beim Studium an der HAW Landshut und führt den notwendigen Datentransfer zu staatlichen Stellen wie dem BAMF durch. In gleicher Weise unterstützt das IO ausländische Lehrende und Forschende. Das IO verwaltet Förderprogramme und Stipendienprogramme wie z.B. ERASMUS und wickelt damit (Auslands-)Stipendien ab. Die Verarbeitung von Daten umfasst Bewerbungen für Auslandsaufenthalte und einschlägige Stipendien, die Durchführung der Aufenthalte, die Anerkennung und Anrechnung von Studienleistungen, und die Abwicklung der Stipendien entsprechend der Förderrichtlinien inklusive der Auszahlung. Erreichbarkeitsdaten der Studierenden und Lehrenden werden für Kontaktaufnahme und Einladung zu Informationsveranstaltungen genutzt. Auf Antrag auf Wohnraum geben wir Daten an das zuständige Studentenwerk weiter.

Nicht erfasst in dieser Information ist die für alle Studierenden, unabhängig von einem Auslandsaufenthalt vorgesehene Verarbeitung von Studierendendaten, insbesondere die Verarbeitung von **Stammdaten** und **Leistungsdaten**, **Daten in Lernsystemen**, Daten der **Bibliothek**, Daten der **Studierendenkarte**, **Daten der Studienberatung**) bzw. Verarbeitung von Personaldaten (z.B. für eine Stipendenabrechnung, für Zugangskarten und Schließsysteme)

Wir verwenden Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit. Technische Daten über das, was protokolliert wird, und technische Daten über technisch erforderliche Cookies (Name, Host, Dauer, Zweck) finden Sie im Anschluss.

**Beispiele von Verarbeitungen, die wir nicht vornehmen und die wir auch nicht durch andere zulassen – außer Sie aktivieren das oder geben uns dazu eine Einwilligung:**

- Bildung von Verhaltensprofilen
- Analyse des Verhaltens im Portal
- Verarbeitung von Daten zu Werbe- oder Marketingzwecken
- Social Plug Ins / Verbindungen zu sozialen Netzwerken.

Dies heißt technisch, dass wir niemals in den auf ihrem Endgerät (Betriebssystem, Browser) ausgeführten Code veranlassen, dass Ihr Endgerät eine Verbindung zum Server eines Dritten aufnimmt, es sei denn Sie nehmen diese Verbindung bewusst auf, z.B. in dem Sie einen Link anklicken, oder Sie geben uns eine Einwilligung zur Aufnahme der Verbindung. Wir veranlassen dies auch nicht, um von einem anderen Server Inhalte herunterzuladen, d.h. wir nutzen weder Fontbibliotheken noch fremde Skripte, noch irgendwelche Content Delivery Networks.

Sie bewegen sich also im Mobility Online Portal völlig unbeobachtet.

## 6. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Gemäß Art. 2 Abs. 1 Bayerisches Datenschutzgesetz (BayDSG) ist die EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für die Hochschule Landshut anwendbar und zwar sowohl in Bezug auf die automatisierte Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, die Verarbeitung von personenbezogenen Daten in nicht-automatisierten Dateisystemen als auch die Verarbeitung von solchen Daten in Akten.

Die Pflege der Internationalität ist eine Aufgabe, die der bayerische Gesetzgeber den bayerischen Hochschulen in Art. 2 Abs. 4 Satz 1 und Satz 2 HIG (Art. 2 Abs. 5 Satz 3 BayHSchG aF) stellt:

„Die Hochschulen betreiben internationale Zusammenarbeit.<sup>2</sup> Sie unterstützen die Mobilität der Studierenden in fachlicher und organisatorischer Hinsicht.“

Soweit für die Erfüllung dieser Aufgabe personenbezogene Daten erforderlich sind, ist Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m dem Fachrecht, d.h. dem Art. 2 Abs. 4 HIG Rechtsgrundlage für die Verarbeitung. Diese Rechtsgrundlage gilt für Studierende wie für Lehrende, aber auch für die sachbearbeitenden Beschäftigten des International Office. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten von Gastdozierenden ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO. Wünscht z.B. ein Studierender ein Auslandssemester oder Semester an einer anderen Hochschule zu studieren, veranlasst er durch entsprechend Antragstellung ein Verwaltungsverfahren. Für Stipendien, die wir verwalten, ist Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten für das Stipendium der Stipendienvertrag i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO, falls ein solcher Vertrag geschlossen wird, ansonsten beruht die Verarbeitung auf Art. 4 Abs. 1 BayDSG i.V.m Art.2 Abs. 4 HIG (Internationalität) und Art. 2 Abs. 6 HIG (soziale Förderung), soweit die Verarbeitung zur Durchführung des Stipendiums als

Verwaltungsverfahren der Hochschule zu sehen ist. Die Verarbeitung schließt die Datenübermittlung zum Fördergeber ein.

In besonderen Fällen (z.B. auch im Falle von Datentransfer in Drittstaaten ohne angemessenes Datenschutzniveau oder im Falle der Transfers von Daten besonderer Kategorien nach Art. 9 Abs. 1 DSGVO) ist eine Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO in Verbindung mit Art. 7 DSGVO, nach Art 49 Abs. 1 UAbs. 1 Buchstabe a DSGVO (Drittstaaten) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a DSGVO (Bes. Datenkategorien) die Rechtsgrundlage.

**Falls Sie sich für einen Studienaufenthalt in einem Drittland mit nicht angemessenem Datenschutzniveau bewerben oder einen solchen Aufenthalt beantragen, gehen wir von Ihrer Einwilligung in die Übermittlung der Daten an die Hochschule im Drittland aus (siehe unten Punkt 10).**

Auf Grundlage des Aufenthaltsrechts erheben wir Daten und übermitteln wir Daten von ausländischen Studierenden, um unserer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO). Insbesondere gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c DSGVO iVm §§ 16c, 18e und 19a AufenthG und bei Anträgen nach §§18fund 19b AufenthG erheben wir Daten und geben sie an zuständige Stellen wie z.B. das BAMF weiter. Näheres finden Sie als ausländischer Studierender, der an der HAW Landshut studieren will, unter [BAMF - Bundesamt für Migration und Flüchtlinge - Mobilität als Student](#)

Wir verweisen dazu auf die Datenschutzerklärung zur Datenverarbeitung gemäß Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) beim Mobilitätsmitteilungsverfahren nach §§ 16c, 18e und 19a AufenthG und Anträgen nach § 18f, § 19b AufenthG des BAMF.

Protokolldateien, Cookies und Sicherheitsupdates verwenden wir, soweit es für unseren Webauftritt und die Dienste, die wir bieten, technisch erforderlich ist, für die Prüfung oder Wartung unserer Systeme und zur Gewährleistung der Netz- und Informationssicherheit nach Art. 6 Abs. 1 BayDSG i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO, soweit ein Telemedium angeboten wird gemäß § 19 Abs. 4 TTDSG [§ 13 Abs. 7 TMG aF] i.V. m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c DSGVO, soweit von uns als Behörde Dienste nach dem E-Government-Gesetz angeboten werden gemäß Art. 11 Abs. 1 BayEGovG, i.V.m. Art. 6 Abs. 1 Buchstaben c und e DSGVO und soweit Telekommunikationsdienste angeboten werden gemäß § 12 TTDSG [§ 100 TKG aF].

## 7. Kategorien der personenbezogenen Daten (ggfs. Ist dies ergänzend zu dem, was der Betroffene bereits kennt)

Wir geben Ihnen hier einen Überblick. Sie kennen als Betroffene, die das Portal nutzen, die Daten, die Sie unmittelbar eingeben bzw. in das Portal hochladen. Hier sind auch Daten genannt, die Sie gegebenenfalls außerhalb des Portals an die HAW Landshut geben.

1.	<p><b>Metadaten der Kommunikation wie IP-Adresse: wie folgt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Datum und Uhrzeit der Anforderung</li> <li>• Name der angeforderten Webpage</li> <li>• Seite, von der die Webpage angefordert wurde</li> <li>• Zugriffsstatus (beispielsweise Webpage übertragen, Webpage nicht gefunden)</li> </ul>	<p>Diese Daten dienen der technischen Bereitstellung des Portals und dem Umgang mit dem Portal. Diese Daten werden von Endsystem des Benutzers geliefert, unabhängig von der Rolle des Benutzers.</p>
----	---	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• verwendete Webbrowser und verwendetes Betriebssystem</li> <li>• vollständige IP-Adresse des anfordernden Rechners</li> </ul>	
2.	Attribute zu Personen (wie z.B. Name, Erreichbarkeit, Fach, Hochschulsesemester, Fachsemester, Alter)	Diese Daten dienen der Sachbearbeitung, d.h. der Abwicklung eines Studiums oder Lektorats oder eines Stipendiums.
3.	Inhaltsdaten (soweit nicht Nr. 2) (Anträge, Berichte, Genehmigungen, Leistungsnachweise, Stipendienunterlagen, Schriftverkehr, Fotos; zum Aufenthalt vom Land der Gast-Hochschule geforderte Daten, soweit sie seitens der HAW Landshut erhoben werden). Insbesondere geben wir an die ausländischen Hochschulen, Notenbestätigung und Learning Agreement (Gegenüberstellung von Kursen). Bestätigungen für visapflichtige Studierende gibt die Hochschule Landshut an die Studierenden zur Weiterleitung an Visabehörden aus.	Siehe oben
4.	EU-spezifische Identitäten / Studierendenkennzeichen etc. Vor allem in Zusammenhang mit Erasmus Without Paper oder anderen Vorhaben der Europäischen Union	Siehe oben
5.	<p>Daten des sogenannten MoNa-Verfahrens des BAMF. (Dies ist eine Untermenge der in Punkt 3 genannten Daten, die wir getrennt darstellen, da sie in speziellen Rechtsgrundlagen definiert wist)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufenthaltstitel des ersten EU-Staates (ausgestellt für Studienzwecke und nach der REST-Richtlinie)</li> <li>• anerkannter, gültiger Pass/Passersatz (nur in Kopie)</li> <li>• Nachweis über die Teilnahme an einem Unions- oder multilateralen Programm mit Mobilitätsmaßnahmen bzw. die Vereinbarung zwischen den Hochschulen</li> <li>• Zulassung der aufnehmenden Hochschule</li> <li>• Nachweis über Sicherung des Lebensunterhaltes (inkl. Krankenversicherungsnachweis)</li> </ul> <p>Näheres in der Datenschutzerklärung des BAMF.</p>	Mobilitätsmitteilungsverfahren nach §§ 16c, 18e und 19a AufenthG und Anträgen nach § 18f, § 19b AufenthG
6	Transaktionslogs	Diese Daten zeigen, wer wann was geändert oder eingestellt hat und dienen dazu, dass Vorgänge nachvollzogen werden können.
7.	Kommunikationslogs (sog. Serverlogs)	In diesen Logs werden Metadaten der Kommunikation festgehalten. Sie dienen der IT-Sicherheit.

8.	Administrationsdaten (Accounts und Berechtigungen), insbesondere auch von sachbearbeitenden Beschäftigten des International Office.	Diese Daten sagen, wer einen Account im System hat und wer welchen Rechte im System hat, wie die Prüfung der Authentizität (Identität) erfolgt und wie die Autorisierung geprüft wird.
9.	Kryptomaterial	Zertifikate, Schlüssel, Verfahren, Salt, Seed, etc. für Sicherung der Vertraulichkeit und/oder Authentizität und Integrität
9.	Identifikatoren des Endgeräts (Cookies) Details (Name, Zweck, Dauer, Domain)  JSESSIONID  Sitzungskontrolle  läuft beim Sitzungsende ab  service4mobility.com	Diese Identifikatoren werden nur aus technischen Gründen benötigt, um Informationen in Ihrem Endgerät darzustellen. <b>(Analysen Ihres Verhaltens nehmen wir nicht vor, weder zu Werbezwecken noch zu Webanalysezwecken)</b>
	Nachrichtlich: Strukturdaten zu Hochschulen, dem Studienangebot, den Studien- und Prüfungsordnungen, den Leistungsnachweisen, Zeugnissen und Urkunden.	Diese nicht-personenbezogenen Daten werden mit personenbezogenen Daten verknüpft.

## 8. Quellen personenbezogener Daten, die nicht beim Betroffenen erhoben werden

Das International Office zieht Daten aus der allgemeinen Studierendenverwaltung (SSZ/PRIMUSS) bei, soweit das für die Aufgabenerfüllung erforderlich ist. Es werden nur die Daten genutzt, die für einen Auslandsvorgang relevant sind. In der Regel geht es um dort hinterlegte Stamm- und Leistungsdaten, aber nur im benötigten Umfang, insbesondere Transcript of Records / Notenbestätigung oder Antrag auf Anerkennung.

## 9. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

### Interne Stellen:

Ihre personenbezogenen Daten werden, soweit das für die Verarbeitungszwecke erforderlich ist, an Organisationseinheiten/Abteilungen der Hochschule Landshut die für die Lehre zuständig sind, weitergegeben. Dazu gehört die Fakultät, an der sie immatrikuliert sind oder immatrikuliert werden. Dazu gehört das Studierenden-Service\_Zentrum (SSZ) mit dem Studierendenverwaltungssystem PRIMUSS.

**Dritte:**

**(Partner-)Hochschulen**

Wir geben Ihre Daten, soweit erforderlich, an die Hochschule weiter, an der Sie Ihren Aufenthalt planen und beantragen. Dazu nutzen wir gegebenenfalls europäische Austauschformate. Falls erforderlich nutzen wir dafür auch von der EU eingerichtete Clearing-Stellen.

**Förderorganisationen:**

Falls Sie in Ihrem Aufenthalt durch ein Stipendium gefördert werden, das sie über das IO beantragt haben und das über das IO abgewickelt wird, geben wir Ihre Daten in dem Umfang an die fördernde Organisation (insbesondere der DAAD) weiter, wie wir dieser gegenüber verpflichtet sind und dies für die Durchführung erforderlich ist. Dies umfasst Daten zur Ihrer Person und zu Ihrem Aufenthalt.

**Studentenwerk:**

Zur Erlangung von Wohnraum geben wir Daten auf Ihren Antrag hin an das Studentenwerk Oberpfalz/Niederbayern weiter.

**Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)**

Zur Durchführung des Aufenthalts nach den Vorschriften des Aufenthaltsg (siehe oben)

An **andere Dritte**, d.h. Stellen an außerhalb der Hochschule, die keine Auftragsverarbeiter sind, geben wir sonst Ihre Daten nur dann weiter, wenn wir dazu aufgrund einer Rechtsvorschrift verpflichtet sind (z.B. aufgrund steuerlicher oder aufenthaltsrechtlicher Vorschriften) oder wenn Sie uns dazu eine Einwilligung geben

**Auftragsverarbeiter:**

Empfänger der Daten können auch Dienstleister sein, die IT-Dienste für uns erbringen. Zwischen uns als Hochschule Landshut und solchen Dienstleistern werden dann Verträge zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO geschlossen. Diese Verträge sichern für die Hochschule die volle Herrschaft und Weisungsbefugnis über beauftragte Verarbeitungen.

Einen solchen Vertrag über Auftragsverarbeitung haben wir für das System „Mobility Online“ mit dem Unternehmen SOP geschlossen. Unser e-mail-Provider und Auftragsverarbeiter ist auch das Leibniz-Rechenzentrum an der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Es erhält von uns Organisationsdaten für das email-Providing und dient auch dem Datenaustausch mit dem Dienst sync&share. Der PRIMUSS-Verbund bayerischer Hochschulen ist ebenfalls Auftragsverarbeiter mit Unterauftragnehmer Regionalrechenzentrum Erlangen (RRZE).

## 10. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung an ein Drittland<sup>1</sup> oder eine internationale Organisation findet nur statt, wenn sie dies beantragt haben. Im Fall von Drittländern mit **nicht angemessenem Datenschutzniveau** geben Sie uns dazu eine Einwilligung. Die USA sind ein Land mit nicht angemessenem Datenschutzniveau. GB ist zur Zeit noch (2022) ein Land mit angemessenem Datenschutzniveau gemäß eines Beschlusses der EU-Kommission.

<sup>1</sup> Drittländer sind Staaten, die nicht Mitglieder der Europäischen Union sind und auch nicht dem Europäischen Wirtschaftsraum angehören. Ein Datenexport dorthin muss in besonderer Weise abgesichert sein, insbesondere wenn das Drittland kein angemessenes Datenschutzniveau hat.

**Wir warnen hiermit ausdrücklich und weisen darauf hin, dass Sie insbesondere gegenüber der Ausforschung durch Nachrichtendienste solcher Drittstaaten oder anderer staatlicher Eingriffe in den Datenschutz keine angemessenen Mittel einer rechtsstaatlichen Kontrolle haben. Sie werden in der Regel nicht über solche Eingriffe benachrichtigt und Sie können nicht gerichtlich gegen solche Eingriffe vorgehen. Eine unabhängige Datenschutzaufsicht steht Ihnen, anders als in der EU, nicht zu Verfügung.**

## 11. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten **aufgrund Ihrer Einwilligung** verarbeiten, haben Sie nach Art. 7 Abs. 3 DSGVO das Recht Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

## 12. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sofern Sie uns keine weitergehende Einwilligung geben, speichern wir Ihre Daten nur solange und in dem Umfang, wie dies für die Durchführung einer Bewerbung, eines Antrags, oder eines Vorhabens (Studium) nötig ist.

In der Regel löschen wir alle Daten zum Aufenthalt von ausländischen Studierenden und Lehrenden nach Ende des nächsten Semesters nach Beendigung des Aufenthalts, solange wir nicht gesetzlich (z.B. aus Steuergründen) zu einer längeren Haltedauer verpflichtet sind.

Entsprechend den Maßgaben des Förderungsgebers halten wir Daten, die für Stipendien relevant sind, beispielsweise bei ERASMUS + Stipendien entsprechend folgendem Zitat: „Die GD EAC [Directorate General for Education and Culture of the Commission of the European Community] verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihres Zuschussprojekts, d. h. für maximal 36 Monate. Danach muss die GD EAC Ihre personenbezogenen Daten so lange aufbewahren, wie es die Verordnung über die Haushaltsordnung der EU für Prüfungszwecke vorschreibt, denn nach dem Abschluss von Maßnahmen werden regelmäßige Überprüfungen oder Betrugsermittlungen durchgeführt, für die die Daten verfügbar sein müssen, um gefälschte Teilnahmen und Doppelfinanzierung ausschließen zu können. Schließlich werden wir Daten spätestens 10 Jahre nach Ablauf des Jahres löschen, in dem die Vereinbarung zwischen der nationalen Agentur und der Kommission (sogenannte Beitragsvereinbarung) abgeschlossen wurde. Diese Vereinbarungen dauern in der Regel 3 bis 4 Jahre.“

Im Rahmen des inländischen Studiums erhobene Daten zum Auslandsaufenthalt sind Teil der üblichen Studierendendaten und werden so behandelt wie Daten von Studierenden generell.

Für Beschäftigte (Lehrende) wird der Auslandsaufenthalt in der Personalakte geführt. Die Daten von Gastdozierenden werden gespeichert, soweit es für die Vertragsabwicklung erforderlich ist.

Daten nicht erfolgreicher Bewerbungen sowie nicht ausgeführter bzw. zurückgezogener Anträge löschen wir zum Ende des folgenden Semesters.



Falls Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Verarbeitungen gegeben haben und eine solche Einwilligung widerrufen, werden wir Ihre Daten gemäß den Vorschriften der DSGVO löschen (vgl. Art. 17 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO).

### **13. Pflicht zur Bereitstellung der Daten**

Insoweit die Daten für ein Verwaltungsverfahren, d.h. die Durchführung eines Auslands- oder Gastaufenthalts (Outgoing/Incoming) notwendig sind oder eine gesetzliche Verpflichtung für die Hochschule vorliegt, benötigen wir diese Daten.

Falls Sie einer weiteren Verarbeitung widersprechen, werden wir die Daten löschen und das Verwaltungsverfahren beenden. Falls Sie Anträge etc. zurückziehen und/oder das Verwaltungsverfahren beenden, werden wir die erhaltenen Daten ebenfalls löschen.